

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Donnerstag, den 18. Oktober 2012 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

<i>öffentlichen</i> GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:
Bürgermeister Christine Siegel
Vzbgm. Dir. Dr. Eduard Fasching
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
GR Franz Berghold
GR Wolfgang Feigl
GR Jürgen Genser
GR Ing. Franz-Josef Gutmann
GR Evelyn Hochleitner
GR Mag. Christian Jöbstl
GR Werner Jogl
GR Richard Kubica
GR Viktor Mayr
GR Johann Puff
GR VDir. Mag. Jörg Siegel

entschuldigt waren:
GR Franz Gaber
GR Marianne Müller-Triebel

der Sitzung beigezogen: Dr. René Gumhold

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 10.09.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
5. Sitzungsplan 2013
6. Ansuchen
 - a) Sportschützenverein
7. Finanzangelegenheiten
 - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 - b) Kommunalkredit – Euribor Aufschlag
 - c) Anrufsammeltaxi
8. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
 - a) Betreibervertrag – Betreutes Wohnen
9. Wegeangelegenheiten
 - a) Bucheweg
 - b) Parkplätze Wickenburgallee
10. Raumordnung und Flächenwidmungsplan
 - a) Revision 4.00
11. Kindergarten
 - a) Dachsanierung
 - b) Einbau Sicherheitsschloss
12. Ankauf von Waren und Geräten
 - a) Verkauf alte Drehleiter
13. Ortszentrum Bad Gleichenberg

a) Anbot Auböck Kárász

b) Anbot DI. Rauer

14. Allfälliges

TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Siegel eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht sodann in die Tagesordnung ein.

TO 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 10.09.2012

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 10.09.2012 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen ist und ersucht um Wortmeldungen.

Herr GR VDir. Mag. Siegel schlägt vor, dass die jeweiligen Schriftführer gemeinsam das Protokoll verfassen und in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung vorgelegt werden soll und stellt einen diesbezüglichen Antrag.

B

Dieser Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 3. Bericht der Bürgermeisterin

1. Gemeindestrukturereform

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die 2. Besprechung der Gemeindestrukturereform am 8. Oktober stattgefunden hat und die nächste Besprechung für den 7. November 2012 um 13.00 Uhr vereinbart wurde. Bei dieser Besprechung werden auch die Gesellschaften der jeweiligen Gemeinden behandelt und wird für die Gemeinde Bad Gleichenberg ein Vertreter der Steuerberatungskanzlei Mader & Kleinschuster anwesend sein.

2. Kreisverkehr Spar

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Verkehrsinsel (Kreisverkehr Spar) heuer bereits mehrmals befahren wurde. Nach Absprache mit Herrn Heribert Potocnik und Herrn Ing. Tauschmann vom Verkehrsreferat der Bezirkshauptmannschaft Feldbach werden Holzpflocke als Absicherung angebracht.

3. Veranstaltungsgesetz

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass am 01.11.2012 das neue Veranstaltungsgesetz in Kraft tritt und wird dieses am 8. November um 19 Uhr in der Fachhochschule von Herrn Heribert Potocnik von der Bezirkshauptmannschaft Feldbach vorgetragen. Dazu werden die Nachbargemeinden Bairisch Kölldorf, Merkendorf und Trautmannsdorf, die Gleichenberger Vereine, Schulen sowie Gastgewerbebetriebe eingeladen.

4. Riesenwuzzlerturnier FH

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass am 30.10.2012 in der FH wiederum das Riesenwuzzlerturnier stattfindet und eine Mannschaft bestehend aus 5 Personen auch von der Gemeinde gestellt werden sollte.

Herr GR Berghold wird sich dieser Aufgabe annehmen.

5. Skaterpark

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der Skaterpark stark verschmutzt ist und in der vergangenen Woche in die Gleichenberghalle eingebrochen wurde.

Vorige Woche wurden von der Polizei Drogentests durchgeführt und wurden 5 Jugendliche positiv getestet.

6. Psychologentagung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Psychologen in der Zeit von 19. – 26. Oktober 2012 wieder ihr Seminar in Bad Gleichenberg abhalten und am 25. Oktober 2012 der Abschlussabend im Mailandsaal stattfindet.

7. Hagelabwehrvertrag (bis 2009 – jährl. € 4.500,-- an Kosten)

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass von der Katastrophenschutzabteilung des Amt der Stmk. Landesregierung ein Vertragsentwurf eines Hagelabwehrvertrages übermittelt wurde. Die Gemeinde Bad Gleichenberg hat bis zum Jahr 2009 jährlich ca. € 4.500,00 für die Hagelabwehr bezahlt und ist es nur dann sinnvoll diesen Vertrag abzuschließen, wenn sich sämtliche Gemeinden daran beteiligen. Da die Kosten nach Gemeindeflächen € 3,--/ha und € 1,50/ha Waldfläche vorgeschrieben werden, sind die entsprechenden Flächen zu berechnen.

8. Hochwasserabflussuntersuchung Kölldorfbach

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass von der Abteilung 14 des Amtes der Stmk. Landesregierung die Hochwasserabflussuntersuchung für den Kölldorfbach fertig gestellt wurde und die Informationsveranstaltung am 04.10.2012 in der Gemeinde Bairisch Kölldorf stattgefunden hat.

9. Friedhofskapelle

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der Pfarrgemeinderat einen Planentwurf und eine Kostenschätzung für den Bau der neuen Aufbahrungskapelle eingebracht hat. Die Nettogesamtkosten belaufen sich auf € 325.000,00. Die weitere Vorgangsweise wäre ein Gemeinderatsbeschluss der drei beteiligten Gemeinden.

10. Veranstaltung Hufnagl

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass Frau Isabel Tropper-Hölzl und Herr Uwe Hölzl zu einer Veranstaltung am 18.10.2012 in das studio karl.anna einladen.

11. Öffentliche Räume

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Wanderausstellung „öffentliche Räume“ vom 11. bis 26. Mai 2012 im Kurpark stattgefunden hat und verliert hiezu das Dankeschreiben des Vereines BauKultur Steiermark.

12. Markenauftritt Tourismusverband Bad Gleichenberg

Frau Bgm. Siegel informiert, dass am 07.11.2012 in der Fachhochschule Bad Gleichenberg die Präsentation betreffend neuer Markenauftritt in Wort und Bild des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg stattfindet.

Es sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

TO 4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Frau GR Hochleitner, dass die Hunde im Kurpark Bad Gleichenberg nicht an der Leine geführt werden und es immer wieder Beschwerden über Verschmutzung durch Hundekot gibt. Sie spricht sich für die Errichtung einer Hundewiese aus.

Frau Bgm. Siegel wird die Hundehalter anschreiben und auf diese Problematik aufmerksam machen. Sollte keine diesbezügliche Besserung eintreten, ist zu überlegen, ein generelles Hundeverbot im Kurpark zu verordnen.

TO 5. Sitzungsplan 2013

Frau Bgm. Siegel informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass der Wunsch geäußert wurde, einen Sitzungsplan zu erstellen und verliest folgende Termine für das Jahr 2012:

- 30.10. 17.00 Uhr Vorstandssitzung
- 05.11. 18.00 Uhr Schulausschusssitzung
- 07.11. 18.00 Uhr Kurkommissionssitzung
- 13.11. 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
- 20.11. 16.00 Uhr Beiratssitzungen
- 03.12. Vorstandssitzungen
- 06.12. 08.00 Uhr Fraktionsführerbesprechung – Voranschlag 2013
- 17.12. 18.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Für das Jahr 2013 werden für die Gemeinderatssitzungen nachstehende Termine vorgeschlagen

19. Februar, 14. Mai, 27. August, 12 November

und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag den Sitzungsplan 2013 zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 6. Ansuchen

a) Sportschützenverein

Frau Bgm. Siegel verliest das Ansuchen des Sportschützenvereines Bad Gleichenberg betreffend Modernisierung der Seilzuganlage und Umrüstung auf 8 vollelektronische Schießstände. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 27.000,00 belaufen und wird eine 1/3 Lösung (Gemeinden, Land, Eigenleistung) vorgeschlagen. Nach Einwohnerzahl aufgeschlüsselt würden sich für die Gemeinde Bad Gleichenberg Kosten in der Höhe von € 3.760,00 ergeben. Ebenso sollte die Patenschaft für zwei Stände übernommen werden. Die Damen und Herren Gemeinderäte nehmen diesen Bericht zur Kenntnis.

TO 7. Finanzangelegenheiten

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Frau Bgm. Siegel bringt den Gemeinderatsmitgliedern das Rechnungsprüfungsprotokoll vom 17.07.2012 zur Kenntnis. Das Protokoll liegt dem Sitzungsprotokoll bei. Die Rechnungsprüfung am 17.10.2012 konnte mangels Beschlussfähigkeit nicht abgehalten werden. Ein neuer Termin wurde festgelegt.

b) Kommunalkredit – Euribor Aufschlag

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben der Kommunalkredit Austria AG bezüglich Anpassung der Kreditvereinbarung, da der Zinssatz für Finanzierungen an die veränderten Marktgegebenheiten angepasst werden muss. Für den Kredit-Nr. 113.443, Bauabschnitt 12, Grünwald bedeutet dies eine Anhebung des Aufschlages auf den vereinbarten Zusatzindikator (EURIBOR 6 Monate) ab dem nächsten Zinsfälligkeitstermin auf 0,850 %-Punkte.

c) Anrufsammeltaxi

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Anrufsammeltaxi von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird und auch im Jahr 2013 finanziell unterstützt werden soll.

Herr GR Feigl erkundigt sich, ob es Aufzeichnungen über die Fahrbewegungen gibt. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass jede Fahrt nachvollziehbar ist.

Herr Gem.Kassier Wohlfahrt bemerkt, dass Probleme auftreten, wenn die Fa. Fasching aus Steinbach den Dienst versieht.

Die angesprochenen Probleme betreffend, wird es demnächst einen Termin mit den Bürgermeister, dem Tourismusverband und der Fa. Genser geben, berichtet Frau Bgm. Siegel.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag das Anrufsammeltaxi im Jahr 2013 finanziell zu unterstützen, wobei der Gemeindeanteil Bad Gleichenberg ca. € 20.000,00 beträgt.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 8. Rechts- und Vertragsangelegenheiten

a) Betreibervertrag – Betreutes Wohnen

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass nunmehr von der Hilfswerk Steiermark GmbH ein Betreibervertrag für die Erbringung und Organisation von Leistungen im Rahmen des Betriebes von „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“ in 8344 Bad Gleichenberg, Bergstraße Nr. 6 übermittelt wurde und stellt Frau Bgm. Siegel den Antrag den Betreibervertrag zwischen der Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula Wallisch Straße 9, 8055 Graz vertreten durch den Geschäftsführer Mag. Gerald Mussnig und der Gemeinde Bad Gleichenberg, vertreten durch Frau Bgm. Siegel abzuschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 9. Wegeangelegenheiten

a) Bucheweg

Frau Bgm. Siegel verliest das Schreiben von Frau Marie Sophie Liebe-Kreutzner und Herrn Mag. Konstantin Liebe-Kreutzner vom 22.09.2012, indem sie das Einverständnis zur Abtretung der Grundstücksflächen des Bucheweges auf den Grundstücken Nr. 439, 411/2 und 410/1 erklären, wenn im Gegenzug ein Grundstücksstreifen von der Vereinsterrasse (Alte Apotheke), wie im beiliegenden Plan dargestellt, von der Gemeinde an das Grundstück 10 zur Errichtung einer behindertengerechten Rampe übertragen wird.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass sie diesbezüglich mit dem Amt der Stmk. Landesregierung Gespräche geführt hat und die Gemeinde als Straßenerhalter für den Bucheweg anzusehen ist und auch die Haftung trägt. Es wäre ein Feststellungsverfahren gemäß dem Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz einzuleiten und mittels Bescheid die Feststellung der Öffentlichkeit des Bucheweges darzulegen. Bereits im Jahr 1970 wurde der Bucheweg mittels Gemeinderatsbeschluss und auf Wunsch der damaligen Eigentümer ins öffentliche Gut übernommen. Da der Beschluss nicht vollzogen wurde, ist er somit hinfällig.

Frau Bgm. Siegel ersucht um Wortmeldungen.

Herr Vzbgm. Dr. Fasching bemerkt dazu, dass es für ihn persönlich nicht vorstellbar ist, im Ortszentrum einen Grundstücksstreifen von ca. 65 m² abzutreten, zumal dies in keiner Relation zum m² Preis mit dem Abtausch Bucheweg steht.

Frau Bgm. Siegel weist darauf hin, dass dieser Abtausch gegenüber den übrigen Grundstückseigentümern des Buchewaldes, die ihre Grundstücksflächen freiwillig abtreten, unfair wäre.

Herr GR Jogl ist der Meinung, dass ein Abtausch der Grundstücke schwer vorstellbar ist, da man die Grundstücke nicht vergleichen kann und verweist auf den barrierefreien Zugang

zum Lokal „Maria`s Bistro“ und spricht sich auf jeden Fall für ein Gespräch mit der Familie Liebe-Kreutzner aus.

Herr GR Feigl schlägt für diesen Bereich eine Planung vor.

Herr GR VDir. Mag. Siegel kann sich vorstellen, dass auf öffentlichem Grund die Errichtung eines behindertengerechten Zuganges gestattet wird, es sollte auf keinen Fall eine Junktimierung mit dem Bucheweg erfolgen und kann sich eine Planung im Zusammenhang mit der Ortsplatzgestaltung vorstellen.

Frau Bgm. Siegel wird ein diesbezügliches Gespräch mit der Familie Liebe-Kreutzner führen.

b) Parkplätze Wickenburgallee

Frau Bgm. Siegel legt eine Planunterlage von Herrn Arch. DI Liebe-Kreutzner vor, wonach es geplant ist in der Wickenburgallee parkseitig fünf senkrecht angeordnete private PKW-Abstellplätze für die Villa Wickenburg zu errichten und ersucht Frau Bgm. Siegel um Wortmeldungen.

Herr GR VDir. Mag. Siegel spricht sich dafür aus, dass nicht geordnetes Parken unterbunden werden soll, die Parkplätze in der Wickenburgallee jedoch öffentlich bleiben müssen und mit der Familie ein Gespräch über die Gestaltung der Parkplätze geführt werden soll.

Herr Mag. Siegel stellt den Antrag, dass die Parkplätze öffentlich bleiben müssen, die Kosten für die Gestaltung der Parkplätze von der Gemeinde Bad Gleichenberg übernommen werden.

B

Der Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 10. Raumordnung und Flächenwidmungsplan

a) Revision 4.00

Frau Bgm. Siegel verliest das Honorarangebot von Herrn Arch. DI Morawetz für die Revision der Flächenwidmungsplanes 4.0 in der Höhe von € 44.100,00.

Weiters wurde von Herr Arch. DI Morawetz die Schluss Honorarnote für die Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes mit Entwicklungsplan 4.00 in der Höhe von € 24.993,59 vorgelegt.

Nachdem von Herrn Mag. Ulrich bereits ein Ansuchen um große Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der Familie Wolf aus Stainz bei Straden eingereicht wurde, wäre nunmehr abzuklären, ob Änderungsverfahren durchgeführt werden oder die Revision 4.00 durchgeführt wird.

Herr GR VDir. Mag. Siegel spricht sich dafür aus, dass Herr Arch. DI Morawetz ein Kostenanbot für die Ausarbeitung eines Änderungsverfahrens legt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird diese Angelegenheit behandelt.

TO 11. Kindergarten

a) Dachsanierung

Frau Bgm. Siegel informiert die Gemeinderatsmitglieder über die am 17.10.2012 stattgefundenen Begehung mit DI Siegfried Loos, Christian Loos, den betroffenen Firmen sowie Herrn Komm. Rat Gerhard Freisinger, gerichtlich beeideter Sachverständiger.

Nach Vorliegen des Gutachtens wird über die weitere Vorgangsweise entschieden werden.

b) Einbau Sicherheitsschloss

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass für den Kindergarten Angebote für ein Codeschloss eingeholt wurden. Von der Fa. Eder wurde ein 2-Kanal-Codeschloss, Stiller Alarm, Sabotagekontakt,

Aufputzmontage, Abschaltbare Tastensperre zu einem Preis von € 909,78 inkl. MWSt. angeboten.

Von der Fa. Lugitsch ist noch kein Anbot eingelangt.

Frau Bgm. Siegel stellt den Antrag den Auftrag an die Fa. Eder zu vergeben, wenn die Fa. Lugitsch kein Anbot bzw. ein teureres Anbot legt.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 12. Ankauf von Waren und Geräten

a) Verkauf alte Drehleiter

Frau Bgm. Siegel berichtet, nachdem die alte Drehleiter der Feuerwehr, welche seit Jahren von der Gemeinde genutzt wird, kein Pickerl mehr erhält, sollte diese verkauft werden und stellt einen diesbezüglichen Antrag.

B

Dieser Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 13. Ortszentrum Bad Gleichenberg

a) Anbot Auböck Kárász

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass mit Herrn Arch. Auböck Karasz und Herr DI Rauer am Dienstag, den 18.09.2012 eine Besprechung in Bad Gleichenberg stattgefunden hat und nunmehr Herr Arch. Karasz ein Honoraranbot für die Freiraumgestaltung Ortszentrum Bad Gleichenberg in der Höhe von € 62.500,00 und Nebenkosten in der Höhe von € 3.125,00 somit insgesamt € 65.625,00 exkl. MWSt gelegt hat und stellt einen Antrag auf Vergabe laut Anbot.

B

Dieser Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

b) Anbot DI. Rauer

Frau Bgm. Siegel verliest das Anbot von Herr DI Rauer für die örtliche Bauaufsicht und Planungsleistungen in der Höhe von € 41.667,00 und Nebenkosten in der Höhe von € 2.083,-- und stellt den Antrag auf Vergabe laut Anbot.

B

Dieser Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 14. Allfälliges

Herr GR Mag. Jöbstl berichtet, dass die Fachhochschule seit 01.10.2012 von der Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH versorgt wird.

Ebenso wurde die Finanzierung der bestehenden Heizungs- und Lüftungsanlage zum Gegenwert von € 170.000,-- an die Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH vergeben, da das Gegenoffert der Bank teurer war.

Herr GR Jogl berichtet, dass bei der Elternvereinsausschusssitzung Herr Dr. Friedl zum Elternvereinsobmann gewählt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel die Gemeinderatssitzung um 20.50 Uhr.

Siegel